

# *UNSere Zukunft gestalten!*

**UNS-Fraktion Samtgemeinde Hanstedt  
Gerhard Schierhorn  
Hofkoppeln 37  
21271 Hanstedt**

**Hanstedt, den 31.03.2015**

**Herrn  
Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus  
Rathausstrasse 1  
21271 Hanstedt**

## **Modernisierung des Friedhofsangebotes in der SG Hanstedt Prüfauftrag für die Verwaltung und Einbringung des Antrages in FA und Rat**

Sehr geehrter Herr Muus,

das Bestattungswesen ist wie viele andere Bereiche unserer Gesellschaft einem starken Veränderungsprozess unterworfen. Die Tradition der Familiengräber, die klassische Sargbestattung und viele andere Eckpfeiler werden heute zunehmend hinterfragt und von neuen Bestattungsformen, z.B. anonymen Gräbern, Rasengräbern und Friedwäldern abgelöst. Einige Samt- und Kirchengemeinden reagieren hierauf bereits mit Anpassungen des Bestattungsangebotes und der entsprechenden Gebührensatzungen.

Die UNS-Fraktion ist der Auffassung, dass das Bestattungsangebot auf den kommunalen Friedhöfen der Samtgemeinde Hanstedt überprüft werden muss und Vorschläge und Ideen für ein angepasstes und modernisiertes Angebot im Fachausschuss und Rat diskutiert und beschlossen werden sollten.

Folgende Vorschläge möchten wir bereits heute mit in den Diskussionsprozess geben:

### **1. Friedwald**

Hinsichtlich des Themenkomplexes „Friedwald“ eignen sich u.E. einige Friedhöfe (zB. Marxen, Ollsen, Wesel) für angegliederte, kleinere Friedwaldbereiche.

Vor einiger Zeit wurden Friedhöfe teilweise noch erweitert. Die Erweiterungsflächen werden aber durch Rückgabe von Familiengräbern nicht mehr benötigt. Auch hier sollte geprüft werden, ob durch die Anpflanzung von Laubbäumen mittelfristig eine Friedwaldsituation arrondiert werden kann.

Vermutlich muss diese Art der Bestattung als Sonderbestattung in die Bestattungsarten der Friedhofssatzung dann neu aufgenommen werden und der Bestattungsbezirk entsprechend flexibel ausgestaltet werden.

# *UNSere Zukunft gestalten!*

## **2. Ruhegemeinschaften mit Vertrag der Treuhandstelle für Dauergrabpflege**

Auf einigen Friedhöfen (z.B. in Nindorf) sind durch Rückgabe von Familiengräbern größere Lücken entstanden. Hier ist u.E. zu prüfen, ob solche „Lücken“ durch Ruhegemeinschaften mit Treuhandvertrag für eine Dauergrabpflege sinnvoll geschlossen werden können.

Ruhegemeinschaften sollten unabhängig davon generell als weitere Bestattungsform in die Satzung aufgenommen werden.

## **3. Ruhezeiten**

Einige Friedhöfe haben die Ruhezeit bereits auf 25 Jahre angepasst (z.B. die Kirchengemeinde Hanstedt). Dies sollte auch für die Samtgemeinde Hanstedt geprüft werden.

## **4. Bestattungsbezirke**

Generell sollten die Möglichkeiten der Bestattung auf einem Friedhof der Samtgemeinde auch für Nichteinwohner der Samtgemeinde erleichtert werden.

Es gibt immer wieder Menschen, die sich unserer Region besonders verbunden fühlen aber nicht in der Samtgemeinde wohnen. Bisher besteht in Undeloh bereits eine Bestattungsmöglichkeit. Es ist zu prüfen, ob dieses Angebot regional und inhaltlich (Bestattungsformen) ausgeweitet werden kann.

Wir sind sicher, dass bei einer breiteren Diskussion weitere Ideen auf den Tisch kommen werden.

Zunächst wird die Verwaltung gebeten, ihre Vorstellungen zu ergänzen und dann gemeinsam mit unseren Ideen dieses Thema in die Fachausschuss- und Ratsdiskussion einzubringen.

Friedhofsbeauftragte und Bürger sind durch eine offene Fachausschussdiskussion in den Prozess einzubinden.

Die betroffenen Gemeinden sind frühzeitig einzubinden.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Schierhorn  
Fraktion der UNS im Samtgemeinderat Hanstedt